

„Tutgut“ sammelte fast 55.000 Euro

Hilfe in der Region | Verein rund um Stephanie Fürstenberg unterstützte 2016 Familien in Not.

Von Karin Pollak

WEITRA, ZWETTL | „Ich danke allen, die uns unterstützen. Wir konnten wieder vielen Familien helfen“, betont die Obfrau des Fördervereines für schwerkranke Kinder und deren Familien „Tutgut“, Stephanie Fürstenberg. Im Vorjahr wurden insgesamt 54.536 Euro an Spenden verzeichnet, die eins zu eins weitergegeben worden sind. Seit 2005 gibt es diesen Förderverein, der Familien im Waldviertel unterstützt, die durch lebensbedrohliche, schwere oder chronische Erkrankung eines Kindes in Notlagen geraten. Und davon gibt es leider viele, wie Stephanie Fürstenberg auch im Jahresbericht 2016 anführen musste.

So wurde im Vorjahr etwa ein 11-jähriger Gymnasiast unterstützt, der an einer Stoffwechselerkrankung und Skelettfehlbildungen leidet. Die teure Spezialdiät wird von der Krankenkasse nicht übernommen. Die Familie eines zehn Monate alten Säuglings erhielt Hilfe, da sie es nicht alleine bewältigen, die Behandlung des Babys mit genetisch definiertem Syndrom und schwerem Herzfehler zu finanzieren. Hilfe erhielt auch die Familie eines eineinhalbjährigen Buben, der an einem Nierenver-

sagen leidet und kürzlich eine Niere seines Vaters erhielt. Dieser kann daher jetzt nicht arbeiten, wird von „Tutgut“ unterstützt. Mehr Fälle gibt es auf der neuen Website des Vereines unter www.tutkindergut.at zu lesen. „Auch diese Website wurde gesponsert“, betont Fürstenberg, die auf Unterstützung vieler bauen kann. „Aber ohne Martina Minihold aus Zwettl, die seit Gründung des Vereines kostenlos für die Buchhaltung sorgt, würde es nicht gehen“, ist sie dankbar.

„Wir konnten schon viele Kinder betreuen, darunter auch einige über mehrere Jahre. Die Hilfe, mit der wir vielen Familien in ihren Notlagen helfen können, wollen wir weiter anbieten. Dazu sind wir auf Spenden angewiesen und hoffen, dass diese auch im heurigen Jahr kommen werden“, so Fürstenberg, die die gute Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am Landeskrankenhaus Zwettl unter Primar Zdenek Jaros hervorhebt: „Dort kommt es meist zu den ersten Kontakten mit den Familien, deren Leben oft von einem Moment auf den anderen auf den Kopf gestellt wird. Dieses Schicksal kann jeden treffen.“

Gerhard Kugler (rechts) und Hubert Kainzer organisierten bei der Event-Schauküche „Kainzerei“ in der Kirchengasse ein Adventsingen. Dabei wurden 500 Euro Spenden erzielt, die am 14. Jänner an die Obfrau des Fördervereines „Tut gut“, Stephanie Fürstenberg, übergeben wurden.

Foto: Karin Pollak



Wir laden Dich herzlich ein!

Schnuppertag mit Schnupperschlafen

25.+26. Jänner 2017



25. Jänner 2017 ab 15.00 Uhr mit Schnupperschlafen bis 26. Jänner 2017, 14.00 Uhr oder 26. Jänner 2017, 7.30 bis 14.00 Uhr

Einblicke in den Schulalltag der Fachschule Schloss Ottenschlag

Anmeldung bis 20.01.2017 unter 02872/7266-0

Lehrabschluss
 • Koch/Köchin und/oder
 • Restaurantfachkraft

Fachschule Schloss Ottenschlag
 Für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement
 Schwerpunkt Tourismus & Eventmanagement
 Schloss, 3631 Ottenschlag
 Tel.: +43 (0)2872/7266-0
 direktion@fs-ottenschlag.ac.at
 www.fs-ottenschlag.ac.at

Einschreibetag
 13. Februar 2017, 14.00—15.30 Uhr



safety in test > safety in flight **TESTFUCHS**

AUSGEFUCHSTER TYP?

LUST AUF EINE NEUE HERAUSFORDERUNG?
 DAS TRIFFT SICH GUT.

Lehrlingsinfoabend
 27. Jänner 2017
 18:00h Groß-Siegharts
 (Anmeldung erbeten unter 02847 9001 0)

LEHRE MIT MATURA

- ▶ Mechatronik-Automatisierungstechniker/In
- ▶ Doppellehre Mechatroniker/In + Technische/r Zeichner/In
- ▶ Metalltechnik-Zerspanungstechniker/In
- ▶ Konstrukteur-Maschinenbautechniker/In

facebook.com/testfuchs WWW.TEST-FUCHS.COM / KARRIERE